

DGSS @ktuell – die neue Ausgabe ist da!

Wird die Mail nicht korrekt dargestellt? [im Browser anzeigen.](#)



DGSS Newsletter

5 | 2018

www.dgss.de

Beste Grüße und viel Spaß beim Lesen des Newsletters!

Übrigens: Die DGSS@ktuell gibt es jetzt auch zum Blättern! Schauen Sie gerne [hier](#).
Ihre DGSS-Geschäftsstelle, DGSS-Pressestelle & Ihr DGSS-Vorstand

Vorwort

Liebe Kolleg*innen, liebe DGSS-Mitglieder!

Ende September haben sich wieder viele von uns in Düsseldorf getroffen. Dr. Marita Pabst-Weinschenk hatte zur Tagung „Kooperative Rhetorik“ eingeladen. Der fachliche Austausch verlief angeregt, stellenweise kontrovers, aber wie stets in freundschaftlicher Atmosphäre. Einen ausführlichen Bericht zur Tagung finden Sie unten. Presse und Rundfunk (WDR 5) interessierten sich insbesondere für unsere fachliche Sicht auf den Umgang mit fundamentalistischer Rhetorik.

Das nächste größere Ereignis im Jahreskalender steht kurz bevor: Am 24. November 2018 findet in Visbek bei Vechta der Internationale Rezitationswettbewerb „Kurt Schwitters“ (aus Anlass seines 70. Todestages) statt, wiederum organisiert und geleitet von Prof. Dr. Eberhard Ockel. Eine höhere Wertschätzung als hier erfährt die Kunst der Rezitation nirgendwo in Deutschland, wenn man die stattlichen Preisgelder zum Maß nimmt.

Bereits am 16. November findet der bundesweite Vorlesetag statt, den die Stiftung Lesen ins Leben gerufen hat. Wir sind Kooperationspartner der Stiftung Lesen und rufen noch einmal alle Mitglieder zur Teilnahme auf. Suchen Sie sich einen Partner vor Ort, eine interessante Räumlichkeit, das passende Publikum. Warum nicht einmal mit der Feuerwehr und einem Kindergarten kooperieren, den Kindern in der Feuerwache aus den vielen Büchern zum Thema vorlesen und sie hinterher die Feuerwehrautos besichtigen lassen? Eine solche Aktion bringt dem Publikum Freude und Ihnen eine gute Presse. Vielleicht lässt sich das vor Ort noch schnell realisieren?

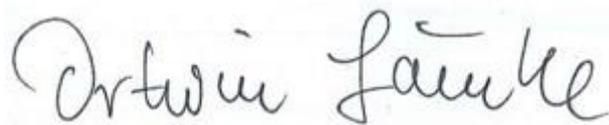
Auch aus Vorstand und Geschäftsführung gibt es Neuigkeiten: Auf der Homepage der DGSS wie hier im Newsletter lässt sich feststellen, wo überall Claudia Haas-Steigerwald als Pressebeauftragte unsere Expertinnen und Experten zu platzieren

vermochte. Die Liste reicht von der „Allgemeinen Zeitung“ bis zum „Focus“ und vom „Hamburger Abendblatt“ bis zur „Süddeutschen Zeitung“. Das ist ein Beweis dafür, wie sehr sich die systematische Pressearbeit lohnt und dass sie die Sichtbarkeit unserer Gesellschaft erhöht. Herzlichen Dank für Deinen Einsatz, Claudia.

Zu großem Dank verpflichtet sind wir unserem ehemaligen Geschäftsführer und Schriftführer im Vorstand, Martin Bauer aus Regensburg. Martin hat unter anderem über mehrere Jahre hinweg den Newsletter herausgegeben, sich mit der Homepage herumgeschlagen und unsere Sitzungen protokolliert. Inzwischen ist er aber beruflich stark eingebunden und dabei so häufig im Ausland unterwegs, dass er jetzt auch sein Amt als Schriftführer niederlegen musste. Lieber Martin, danke für Deine lange und umfangreiche „amtliche“ wie ehrenamtliche Arbeit für die DGSS. Wir behalten Dein Wirken in bester Erinnerung! – Bis zur nächsten Mitgliederversammlung 2019 in Regensburg konnten wir Katrin von Laguna aus Aachen als Schriftführerin gewinnen, eine Lösung, über die wir uns sehr freuen.

Eine weitere Personalie ist aus der Geschäftsführung zu vermelden: Anuschka, die unsere Mitgliederverwaltung betreut, hat das Buchholz abgelegt und grüßt jetzt als frisch verheiratete Petring. Ja, es gibt noch Menschen, die sich trauen! Herzlichen Glückwunsch im Namen des Vorstandes und der DGSS, liebe Anuschka.

Mit herzlichen Grüßen vom Vorstand und aus der Geschäftsstelle
Ihr



Ortwin Lämke, 1. Vorsitzender DGSS e.V.





Aus dem Vorstand

Liebe DGSS-Mitglieder,

zu unserer großen Freude haben wir eine Kooperation mit der Stiftung Lesen initiiert, die jedes Jahr den bundesweiten Vorlesetag ausruft und mit großem Medienecho bewirbt.

Der Vorlesetag findet in diesem Jahr am **Freitag, den 16. November 2018** statt.

Im Rahmen der Kooperation haben wir unseren Verband im Newsletter der „Stiftung Lesen“ vorgestellt.

Nun besteht natürlich auch die Möglichkeit, dass Sie eigene Vorleseveranstaltungen bei Ihnen vor Ort besuchen, sich als Vorleser*in anbieten oder selbst noch ein Vorleseevent initiieren.

Wenn Sie anderen mit Ihrem Vorlesen eine Freude machen wollen, finden Sie hier die Institutionen/Orten, die noch händeringend nach Vorlesenden suchen:

<https://www.vorlesetag.de/suchen-finden/suche-einen-vorleseort/>

Kein Ort dabei, wo Sie vorlesen möchten? Hier können Sie Ihre Bereitschaft, als Vorleser*in aufzutreten, eingeben:

<https://www.vorlesetag.de/suchen-finden/suche-einen-vorleseort/#vorleseort-gesuch>

Machen Sie also bei der Vorleseaktion mit und tragen Sie sich ein unter <https://www.vorlesetag.de/anmelden/>. Und: bitte geben Sie bei der geplanten Aktion als Unternehmen/Organisation neben Ihrem Institut oder Ihrer Firma AUCH „DGSS e.V.“ ein!

Wir freuen uns darauf, mit den Aktionen als Sprechwissenschaftler*innen/Sprecherzieher*innen präsent zu sein und das Vorlesen gemeinsam mit der Stiftung Lesen einen Tag lang zu feiern.

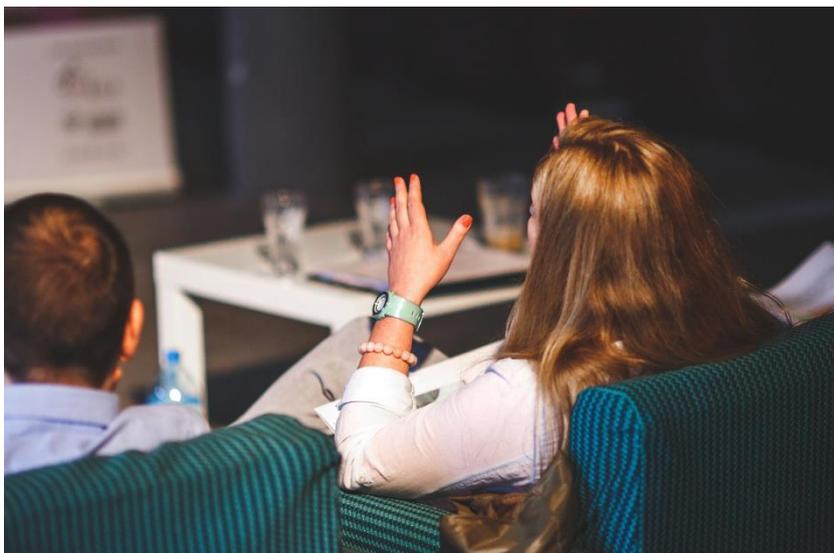
Danke für Ihr Engagement!

Der Vorstand der DGSS



DGSS@aktuell 5/2018

- Neue Schriftführerin im Vorstand: Vorstellung Katrin von Laguna. Weiterlesen [hier](#).
- Kooperative Rhetorik – ein Tagungsbericht: „Kommunikationstrainerinnen und -trainer sowie Lehrende der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung aus dem gesamten Bundesgebiet tagten vom 27. bis 29. September 2018 im Haus der Universität in Düsseldorf. Die Abteilung *Mündlichkeit* an der Heinrich-Heine-Universität hatte zu der öffentlichen Fachtagung über Kooperative Rhetorik eingeladen. Kooperation wurde bei dieser Veranstaltung nicht nur thematisiert, sondern auch gelebt. Denn Studierende haben die Veranstaltung in Kooperation gemeinsam mit ihrer Dozentin organisiert und durchgeführt. Das Interesse am Thema war groß, rund hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten die Vorträge und Workshops.“ Weiterlesen [hier](#).
- Die Rätselreihe „Wer war das denn“ mit der Auflösung der Folge 6 und der neuen Folge 7. Zu finden ebenfalls [hier](#).



DGSS Akademie

- Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter „[Termine](#)“. Wenn Sie Veranstaltungshinweise an uns haben, dann schreiben Sie uns bitte unter folgender Adresse an: termine@dgss.de.
 - **10.11.2018** [BMK-NRW: Coaching erleben](#)
Praxistag – Coaching erleben – Ein Workshop für Coaches und solche, die es noch werden wollen. Mit Dr. Peter-Paul Gross (Düsseldorf)
 - **16.11.2018** [Bundesweiter Vorlesetag am 16. November 2018 – Kooperation mit der Stiftung Lesen](#). Die DGSS ist Kooperationspartner der Stiftung Lesen beim bundesweiten Vorlesetag
 - **18.11.2018** [58. BVS-Fortbildungsveranstaltung](#) „Reteaming“ mit Johanna Abraham in Heidelberg
 - **24.11.2018** [Rezitationswettbewerb „Kurt Schwitters“](#) Einladung zum internationalen Rezitationswettbewerb „Kurt Schwitters“ aus Anlass seines 70. Todesjahres am 24. November 2018 im Rathaus Visbek
 - **02.01.2019** [Von der Stimme in den Text](#) Einführungskurs in die Stimmarbeit von Kristin Linklater: Arbeit an Stimme und Text auf der Fraueninsel Chiemsee: 02. - 06. Januar 2019
 - **08.03.2019** [Initiative „Sprecherziehung im Lehramt“](#) Der 7. Projekttag der Initiative „Sprecherziehung im Lehramt“ findet am Freitag, dem 08.03.2019, an der Universität Leipzig statt. Mit Siegrun Lemke



Filmtipp: DER KLANG DER STIMME

Was geschieht wenn wir singen? Kann Singen Glücksgefühle erzeugen? Was erlebt ein Sänger bei einer „magischen“ Performance?

Diesen Fragen ging Bernard Weber nach seinem letzten Film „Die Wiesenberger“ nach und sie bewogen ihn, der Kraft und Magie der menschlichen Stimme nachzuspüren.

Nun erzählt er von vier Menschen – darunter die Sopranistin Regula Mühlemann und der Stimmkünstler Andreas Schaerer –, die mit Leidenschaft versuchen, die klanglichen Grenzen der menschlichen Stimme neu auszuloten. Nebst den Sängern sucht der Stimmforscher Matthias Echternach nach dem physiologischen Geheimnis der Stimme und die Stimmtherapeutin Miriam Helle begleitet Menschen auf dem Weg zu ihrem eigenen, authentischen Klang.

Sehen Sie den Trailer hier: <http://derklangderstimme.de/#film>.

Verlosung

„Der Klang der Stimme“ – ein preisgekrönter Schweizer Film zur Stimme kommt am 1.11.2018 in die deutschen Kinos. Machen Sie sich als Fachfrau bzw. -mann ein eigenes Bild von den bewegten Bildern und schreiben Sie eine kurze Film-Rezension für die KollegInnen, die im nächsten Newsletter veröffentlicht wird! Zu diesem Zweck verlost die DGSS in Kooperation mit Mindjazz Pictures 3 x 2 Karten für den Film!

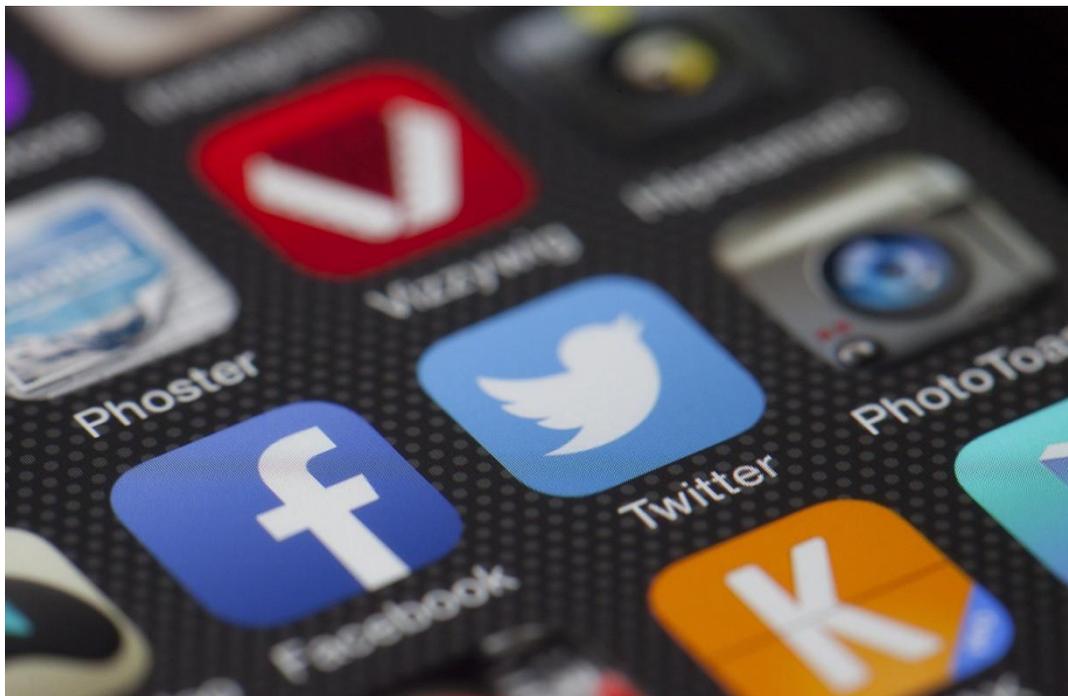
Unter allen Einsendungen per Email an geschaeftsstelle@dgss.de mit dem Betreff

„FILM“ und der Bereitschaft, eine Rezension zu schreiben, verlosen wir je 2 Kinokarten für den „Klang der Stimme“.

Einsendeschluss ist Montag, der 12. November 2018, 12 Uhr.

Die Kinotermine finden Sie hier: <http://mindjazz-pictures.de/kinotermine/>

Für Gruppen gibt es ein exklusives Angebot: 12 für 10. Einfach beim Kino vorher melden. Wenn Der Film noch nicht in ihrer Stadt gezeigt wird, bitte an das örtliche Kino wenden. Je mehr Menschen ihr Interesse bekunden, desto wahrscheinlicher ist es, dass Der Film ins Programm aufgenommen wird.



Aktuelles aus unserer DGSS-Pressestelle

Hier konnten wir unsere DGSS-Expert*innen in den Medien platzieren!

Veröffentlichungen im Rahmen der DGSS-Tagung in Düsseldorf:

Populismus im Alltag: „Das sehe ich aber anders“

Populismus gibt es nicht nur in der Politik, sondern auch im Alltag. Die Sprachwissenschaftlerin Annette Lepschy erklärt, wie man in Situationen reagiert, in denen andere hetzen und populistische Äußerungen von sich geben.

WDR 5 Neugier genügt, 28.09.2018, 11:40 Min.

Fachtagung: Wie man feindselige Sprache entschärft – Uni Düsseldorf tagt zu kooperativer Rhetorik

Veröffentlichungen im Rahmen der DGSS-Tagung in Düsseldorf. Ein Artikel aus der Westdeutschen im Link.

Hier konnten wir unsere DGSS-Experten in den Medien platzieren:

„Präsentieren an der Uni leicht gemacht“

mit Sprechwissenschaftlerin Dr. Brigitte Teuchert, Leiterin des Masterstudiengangs „Speech Communication and Rhetoric“ an der Universität Regensburg. Mit einer Auswahl der Online-Veröffentlichungen zum Artikel.

„5 Tipps rund um die Gehaltsverhandlung“

mit Sprechwissenschaftlerin Dr. Brigitte Teuchert, Leiterin des Masterstudiengangs „Speech Communication and Rhetoric“ an der Universität Regensburg.

Mit einer Auswahl der Online-Veröffentlichungen zum Artikel.

Aktuelle Pressemeldungen:

International Colloquium on Communication (ICC) tagte vom 22. bis 26. Juli 2018 in Marburg.

Wie die unterschiedlichen Formen in der Kommunikation zusammenwirken – darum ging es beim Internationalen Colloquium on Communication (ICC). Forscher aus Deutschland und den USA präsentierten ihre Forschungsergebnisse in Marburg.

Gespräche als Partner und nicht als Gegner führen / Öffentliche Fachtagung zur Kooperativen Rhetorik an HHU in Düsseldorf / 27. - 29. September 2018

Kooperative Rhetorik statt manipulativer Tricks, Argumentation statt Polemik – vom 27. bis 29. September lädt die Abteilung „Mündlichkeit“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zur öffentlichen Fachtagung zum Thema „Kooperativen Rhetorik“. Für Mitglieder und Freunde der *Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e. V.* (DGSS) zählt sie als Fortbildungsangebot.

Lesenswertes aus den Medien:

„Gut bei Stimme?“

SprechwissenschaftlerInnen an der RWTH, Bernd Christmann und Katrin von Laguna, im Interview zum Thema Stimmscreenings für Lehramtsstudierende. Aachener Zeitung, 18. August 2018, siehe PDF „[Aachener Zeitung](https://www.aachener-zeitung.de/nrw-region/rwth-aachen-hilft-lehrern-mit-ihrer-stimme_aid-24826683)„ (https://www.aachener-zeitung.de/nrw-region/rwth-aachen-hilft-lehrern-mit-ihrer-stimme_aid-24826683)

„Wer als Chef nicht zuhört, wird bald überflüssig sein“

Führungskräfte schenken ihren Mitarbeitern zu wenig Aufmerksamkeit. Doch Zuhören hilft dabei, Fehler zu vermeiden und Missverständnissen vorzubeugen. Quelle. Wirtschaftswoche, 22. August 2018

Zum Thema Rhetorik:

„Wie sich der arrogante Rassist mit Rhetorik selbst reinlegt“

Neila ist ein algerisches Einwandererkind aus der tristen Vorstadt von Paris.
Trotzdem wird sie eine Musterstudentin und kommt als Karrierefrau groß raus.

[Follow on Twitter](#) [Friend on Facebook](#) [Forward to Friend](#)

Copyright © **|CURRENT_YEAR|* *|LIST:COMPANY|**, All rights reserved.

|IFNOT:ARCHIVE_PAGE|* *|LIST:DESCRIPTION|

Our mailing address is:

|HTML:LIST_ADDRESS_HTML|* *|END:IF|

[unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

|IF:REWARDS|* *|HTML:REWARDS|* *|END:IF|
